

Konna e. V. c/o Dr. med. Martin Stetzkowski  
Leibnizstr. 22, 45219 Essen, Tel.: 02054 / 84212  
Fax: 02054 / 873 364  
Email: info@konna.de  
<http://www.konna.de>

## 9. Rundbrief – 05/2004

Liebe Mitglieder ( ♀ , ♂ ), liebe Förderer,

### Nachruf auf El Hadj Mamadou Kampo

Wir trauern um den Tod von El Hadj Mamadou Kampo, der am 01. April 2004 verstorben ist. Herr Kampo hatte das Amt des Dorfchefs als 23 jähriger junger Mann von seinem Vater übernommen. 1988 lernten Dr. Klaus-Christian Withöft und ich Herrn Kampo persönlich in Konna kennen. Seine Ausstrahlungskraft und gewinnendes Wesen in vielen Gesprächen bestätigten auch bei uns seinen Ruf als gerechte und für sein Dorf weit vorausschauende Persönlichkeit. Während unserer Aufenthalte in Mali war der Besuch in Konna ein „muß“. 1997 bat uns Herr Kampo, die medizinische Versorgung im seinem Dorf Konna zu unterstützen. Herr Kampo ist demnach der Initiator und DAS Gründungsmitglied des Vereins Konna e.V..

El Hadj Mamadou Kampo wird seinem Dorf und denen, die ihn kennengelernt haben, fehlen. Die mit ihm gemeinsam begonnenen Projekte werden wir weiter durchführen.

### Was ist bisher erreicht worden?

- ?? 1999 Aufbau eines medizinischen Labors in der Krankenstation des Dorfes u. a. zur Diagnostik der häufigsten Parasitenerkrankungen der Region; das Labor wird geleitet von dem diplomierten Laboranten, Ousmane Kampo
- ?? Aufbau von zwei Solarkochern in der Krankenstation von Konna zum Abkochen von Wasser sowie zum Sterilisieren von Instrumenten und Laborgegenständen
- ?? Seit 2000 Förderung der Aufklärungsarbeit des Gesundheitspflegers Mamadou Traoré (genannt OIel) zur dort verbreiteten Tropenerkrankung 'Bilharziose' und der damit verbundenen Aufklärung über Wasserhygiene
- ?? 2001: Bau von drei Abwassergruben als Prototyp zur Verbesserung der Wasserhygiene.

- ?? Seit 2001: Finanzierung der Stelle eines Arztes in der Krankenstation zur Verbesserung der medizinischen Versorgung
- ?? 2002: Fertigstellung von insgesamt 10 Abwassergruben, Nutzung von Solarkochern außerhalb der Krankenstation
- ?? Anfang 2003: Aufbau einer Werkstatt zur Fertigung von Solarkochern; Fertigstellung von 5 weiteren Abwassergruben

### Der neue Dorfchef

Wie es die Tradition vorsieht, ist der Nachfolger von El Hadj Mamadou Kampo sein ältester Sohn Irahima Kampo. Er ist Lehrer für Mathematik und hatte bis 2003 eine führende Position im Erziehungsministerium. Herrn Kampo sind die Projekte von Konna e.V. bestens bekannt. Die Interessen des Dorfes hat Herr Kampo bis in die Hauptstadt Bamako schon vor dem Tode seines Vaters vertreten. Er konnte dazu beitragen, dass die Schulbildung in Konna einen hohen Stellenwert hat.

### Cholera in der Region Mopti

Ende 2003 begann in der Umgebung von Mopti eine Cholera-Epidemie. In mehreren Dörfern, u. a. auch in der Umgebung von Konna, kam diese infektiöse Darmerkrankung zum Ausbruch. Kennzeichnend für die Erkrankung ist ein großer Wasserverlust. Ursache ist eine mangelnde Wasserhygiene im Umgang mit dem Trinkwasser. Die Behandlung erfolgt durch Infusionen sowie eine Antibiotikatherapie.

Das Team der Krankenstation unter Leitung von Dr. Bakary Traoré hatte alle Hände voll zu tun, die Patienten zu betreuen. In Zusammenarbeit mit der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ konnten Isolierungseinrichtungen aufgebaut werden. Auch

wurden durch diese Hilfsorganisation Medikamente in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt .

### **Besuch der Gesundheitsministerin**

Die Gesundheitsministerin persönlich besuchte Anfang 2004 das Dorf Konna. Sie lobte den Einsatz von Dr. Traoré und seinem Team. Besondere Anerkennung fanden die mit Hilfe des Vereins gebauten Abwassergruben. Der Beitrag dieser Gruben zur Wasserhygiene und damit zur Vorbeugung der weiteren Choleraverbreitung wurde von der Ministerin hervorgehoben und als beispielhaft dargestellt. Probleme bereiteten Dr. Traoré die umliegenden Dörfer. Hier beteiligte sich das Team der Krankenstation neben der Behandlung der Betroffenen auch an Aufklärungsaktionen zur Wasserhygiene.

### **Abwassergruben / Wasserhygiene**

Die Ministerin stellte bei der Beurteilung der Abwassergruben insbesondere deren professionellen Bau heraus. Sie lobte die Verwendung spezieller poröser Steine, die in der unmittelbaren Umgebung nicht zu finden sind.

2003 konnten 5 Gruben an öffentlichen Stellen gebaut werden. Konna e.V. plant, den Bau weiterer Abwassergruben zu unterstützen. Im Zusammenhang mit der Cholera-Epidemie wurde nochmals deutlich, wie wichtig die Verbesserung der Wasserhygiene ist.

### **Solarkocher-Werkstatt**

Anfang September 2003 beteiligte sich Konna e.V. mit einem Poster an der internationalen Konferenz „Solarenergie für Afrika“ in Düsseldorf. Organisator war der Verein Dialog International e.V. ([www.solarenergie-fuer-afrika.de](http://www.solarenergie-fuer-afrika.de)). In der Diskussion mit verschiedenen Projektgruppen wurde das uns bereits bekannte große Akzeptanzproblem der Solarkochertechnik der Sahel-Bevölkerung deutlich. In Einzelinitiativen (Frauengruppen, Krankenstationen, Schulen, ...) kommt der Solarkocher dennoch häufig zum Einsatz.

Aus diesem Grund hat Ibrahim Kampo, Enkel des verstorbenen Dorfchefs und Koordinator unserer Projekte in Mali, eine Fragebogenaktion gestartet. Mit Hilfe seiner Studienkollegen, die zum Teil aus noch ärmeren Regionen des Sahels kommen, soll der Bedarf und die Umsetzbarkeit der Solarkochertechnik in den jeweiligen Dörfern abgeschätzt werden. Das gleiche Ziel verfolgt zur Zeit unser Gesundheitsaufklärer Mamadou Traoré. Er bereist verschiedene Dörfer entlang der Hauptstraße Richtung Gao (Grenze zur Wüste Sahara), um das Interesse der Bevölkerung für die Solarkochertechnik zu erwecken

Der Bau der Solarkocher erfolgt in der Solarkocher-Werkstatt in Konna.

### **Medizin-Praktikum in Mali**

Es besteht weiterhin ein großes Interesse bei Medizinstudenten aus Deutschland, ein Praktikum (Famulatur) in Mali zu absolvieren. In den Semesterferien 2003 und 2004 lernten verschiedene Gruppen den Alltag in dem Regionalkrankenhaus in Sikasso sowie der Krankenstation in Konna kennen.

Dr. Martin Stetzkowski

Stephan Möllering

Vorstand:

Dr. Martin Stetzkowski, 1. Vorsitzender; Stephan Möllering, 2. Vorsitzender;  
Bankverbindung: Konto-Nr. 7 060 064, Sparkasse Essen, BLZ: 360 501 05